Auf Herrn Heinrich Arninks und Jungfrau Elsgen van Schoten Hochzeit in Revel

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

Venus sah' den Bräutgam sitzen
auf den Spitzen
des gehörnten Helikons,
da man sich vermeint zu sichern
in den Büchern
für den Listen ihres Sohns.

Komm, Kind, sprach sie, laß die Stärke
unsrer Werke
Allen heute werden klar!
Pindus ists, der mich nicht ehret;
dich versehret
der Gelehrten blasse Schaar.

Eilends nam das Kind zusammen
Pfeil' und Flammen,
eilends saß er auf zu ihr;
eilends fuhr er durch die Wiesen
der Odrysen,
edles Thessalis, zu dir.

Alle funden sich am Reien
voller Schreien,
voller Jauchzen, wie man lacht;
Alle sahen sie sich spritzen
aus der Pfützen,
die das Flügelpferd gemacht.

Eh' sich Iemand das versahe,
traten nahe
Venus und ihr Zypripor.
Dürft ihr, sprachen sie, mehr Gäste
zu dem Feste?
Nein! sprach Klio. Das darvor!

Amor bot ihr bald die Spitze
mit dem Flitze,
den er gleich auch schnellte los.
Drauf fällt unser Bräutgam eben
ohne Leben
in der Kräuter grünen Schoß.

Da kam Zynthius, der schöne,
mit Getöne
durch den dicken Dannenwald.
Alle die gesamten Feinde
wurden Freunde,
und der Tote lebte bald.

Mir ists leide, sprach Zythere,
daß ich höre,
daß der Fremde ward verletzt.
Er ist würdig meiner Gnade.
Dieser Schade
soll ihm reichlich sein ersetzt.

Bei den güldnen Karitinnen
ward sie innen
einer menschlichen Gestalt.
Diese, sprach sie, soll ihn herzen
für die Schmerzen,
für die schimpfliche Gewalt.

Erato lief mit Melposen
und brach Rosen
für das neuvermählte Paar,
und die Andern schrien aus Freuden:
Wol sei Beiden!,
daß die Luft voll Tönens war.

Seid erfreut, ihr Hochzeit-Gäste,
auf das Beste!
Paphos und Olymp sind eins.
Unser Bräutgam hat die Beute.
Schont auf heute
keiner Kost und keines Weins!

Die gestirnten Lüfte scherzen.
Tausent Kerzen,
tausent lichter Fackeln stehn.
Diß sind Hymens güldne Boten.
Die von Schoten
soll nun stracks zu Bette gehn!

Schöne Braut, seid ohne Sorgen
für dem Morgen,
der euch euren Namen nimmt!
Um was ihr euch halb betrübet
und doch liebet,
ist uns Allen so bestimmt.

Tröstet nun, dörft ihr euch trauen,
ihr Jungfrauen,
küßt die Braut zum Letzten nun!
Und das Andre, was ihr lasset,
sie nicht hasset,
das soll ihr der Liebste tun.

Das Gedicht „Auf Herrn Heinrich Arninks und Jungfrau Elsgen van Schoten Hochzeit in Revel“ von Paul Fleming ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Paul Fleming	**Titel**	„Auf Herrn Heinrich Arninks und Jungfrau Elsgen van Schoten Hochzeit in Revel“
Verse	84	**Wörter**	353
Strophen	14		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Paul Fleming befinden sich in unserer Datenbank 367 Gedichte.